1. Beilage zu Nr. 13 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 16. Januar 1897.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

18. Sitzung. Mittags 11 Uhr.

Berlin, 14. Januar.

Das Haus setzte heute die zweite Berathung des Gesetzentwurfs, betr. Tilgung von Staatsschulden und Bildung eines Ausgleichsfonds, bei § 1 fort.

Finanzminister Miquel weist eine gestrige Aeußerung des Abg. Broemel mit dem Nachweis zurück, daß die Verwendungen aus den Ueberschüssen der Eisenbahnen für die steigenden Ausgaben derselben mit Fug und in dem nothwendigen Maße geschehen seien.

Abg. v. Strombeck (Ctr.) will namentlich im Interesse der Landwirthschaft neue Steuern und Zölle im Reich vermieden wissen; seine Partei halte im Nothfall die Erhöhung der Matrikularbeiträge für das kleinere Uebel.

Abg. Schmidt-Warburg (Ctr.) erachtet das Verlangen nach obligatorischer Schuldentilgung für ein Mißtrauensvotum gegen das Haus; übrigens werde auch das in der Regierungsvorlage geforderte $\frac{1}{2}$ Proz. nicht immer verfügbar sein.

Abg. v. Eynern (natlib.) erklärt sich gegen den Ausgleichsfonds, der nur eine vermehrte Schuldentilgung darstelle. Die Eisenbahnüberschüsse müßten zunächst der Verbesserung der Bahnhofs- und Geleisanlagen, wie Tarifermäßigungen zu gute kommen; weiter zu Steuererleichterungen durch Quotirung der Einkommensteuer.

Abg. Graf zu Limburg-Stirum (kons.) führt aus, die Vergangenheit lehre, daß Parlamente nicht fähig seien, Sparsamkeit in die Finanzen zu bringen; das vermöchten nur die in der Vorlage gebotenen Mittel, und dieser Einsicht könne sich auch das Centrum auf die Dauer nicht verschließen; ebenso wenig der Einsicht, daß das Reich auf die Füße eigener Einnahmen gestellt werden müsse. Die Freunde des Redners seien bereit, für die Kommissionsfassung und deren Resolution zu stimmen, und würden auch für den Ausgleichsfonds sein, wenn er Aussicht auf Annahme hätte.

Abg. Hammacher (natlib.) kann nicht zugeben, daß nothwendige Eisenbahnreformen nicht dadurch gelitten hätten, daß der Staat die Ueberschüsse für sich in Anspruch genommen. Die bisherige Staatsschuldentilgung genüge nicht, zumal in den letzten 10 Jahren für 120 000 000 Mk. Domänen verkauft seien; die Schuldentilgung müsse darum obligatorisch gemacht werden.

Die Debatte wird geschlossen und § 1 in der Kommissionsfassung gegen die Stimmen des Centrums und der freisinnigen Parteien angenommen.

§ 2, der die Bereitstellung der für die obligatorische Schuldentilgung erforderlichen Summen im Etat verfügt, ist von der Kommission unverändert gelassen und wird angenommen.

§ 3 bestimmt nach der Kommissionsfassung, daß ein Ueberschuß der Jahresrechnung des Staatshaushalts im vollen Betrage zur Schuldentilgung zu verwenden sei. (Die Regierungsvorlage bestimmte, daraus zunächst einen Ausgleichsfonds in Höhe von 80 Millionen Mark zu bilden und zu erhalten.)

Abg. Frhr. v. Zedlitz (freikons.) beantragt den Zusatz, daß aus den Ueberschüssen zunächst ein Dispositionsfonds von 20 Millionen Mark für unvorhergesehene Ausgaben der Eisenbahn-Verwaltung gebildet werden soll.

Finanzminister Miquel erklärt sich gegen diesen Antrag.

Abg. Richter (freis. Volksp.) hält diesen neuen Paragraphen für eine neue Einschnürung des Budgetrechts. Redner tadelt es, daß Fürst Bismarck in Preußen eine Milliarde an werbendem Staatsvermögen aufgespeichert habe. Finanzminister Miquel bis jetzt dazu eine halbe Milliarde; das sei keine gesunde Finanzpolitik.

Finanzminister Miquel erwidert, daß diese Zahlen gar nichts bedeuteten gegenüber der Thatsache, daß unsere Bruttoausgaben auf zwei Milliarden gestiegen seien und zu deren Deckung das Staatsvermögen seinen Beitrag gebe. Wenn Letzteres übrigens unsere Schuldenlast um drei Milliarden überstieg, so sei deren geringe Tilgung mit $\frac{1}{2}$ Prozent auf's Jahr gerade gerechtfertigt. Der Minister empfiehlt, unter Nichtannahme des Antrages Zedlitz, der nur Unklarheit schaffen könne, den Paragraphen zu genehmigen.

Abg. Irmer (kons.) hält Namens seiner Fraktion für selbstverständlich, daß auch der Ablehnung des Antrages Zedlitz 20 Millionen für den Dispositionsfonds der Eisenbahnverwaltung in den Etat eingestellt würden.

Abg. Kirsch (Ctr.) theilt sich für seine Fraktion dieser Erklärung an.

Abg. Frhr. v. Zedlitz (freik.) zieht seinen Antrag zurück, und § 3 wird in der Kommissionsfassung angenommen.

§ 4, der nach der Regierungsvorlage einen Fehlbetrag der Jahresrechnung aus dem Ausgleichsfonds decken wollte, wird nach dem Vorschlage der Kommission abgelehnt; ebenso § 5, der von der Verwaltung des Ausgleichsfonds handelte. Der Schlußparagraph 6, welcher bestimmt, daß alle diesem Gesetz entgegenstehenden Bestimmungen aufgehoben werden, wird angenommen.

Die Kommission empfiehlt eine Resolution, worin die Staatsregierung zur ungesäumten Vorlage eines Gesetzentwurfs aufgefordert wird, durch welchen unter Rücksicht der entgegenstehenden Bestimmungen des sogenannten Eisenbahngarantiegesetzes vom 1882 die Verwendung der Staatseisenbahnüberschüsse für die allgemeinen Staatsbedürfnisse anderweitig und im Sinne des von dem Abgeordnetenhause in der I. Session 1894 gefaßten Beschlusses geregelt wird. Die Resolution wird ohne Debatte angenommen.

Der Gesetzentwurf, betr. die Abänderung des Gesetzes über die Errichtung und Unterhaltung von Fortbildungsschulen in den Provinzen Westpreußen und Posen, wird unter Ablehnung eines Antrages des Abg. v. Jazdzewski (Pole), der den Sonntagsunterricht ganz untersagen und die Strafbestimmungen mildern wollte, in zweiter Lesung genehmigt.

Die allgemeine Rechnung über den Staatshaushalt und die Fonds des ehemaligen Staatsschatzes für 1893/94, sowie die Uebersicht der Staatseinnahmen und Ausgaben für 1895/96 werden der Rechnungskommission überwiesen.

Nächste Sitzung Sonnabend 11 Uhr: Dritte Lesung des Lehrerbesoldungsgesetzes.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

K. Halle, 14. Januar.

(Sittlichkeitsverbrechen.)

In der heutigen, der vierten und letzten Sitzung dieser ersten Schwurgerichtsperiode, wurde verhandelt gegen den Geschirrführer Friedrich Andreas Gottfried Krause aus Oberwiederstedt, geboren am 30. September 1868, wegen eines am 26. Juli auf dem Wege zwischen Oberwiederstedt und Frankleben an einer 45jährigen Frau verübten Sittlichkeitsattentates. Die Verhandlung gegen den bisher unbescholtenen Angeklagten fand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt und endete mit dessen gänzlicher Freisprechung von dem ihm zur Last gelegten Verbrechen, worauf seine sofortige Haftentlassung erfolgte.

Damit endete die erste diesjährige Schwurgerichtsperiode. Sie war seit vielen Jahren die kürzeste; denn während sonst immer zwei volle Wochen und bisweilen, wie im März v. Js., darüber hinaus besetzt waren, umfaßte die diesmalige nur vier Verhandlungstage. An denselben kamen zur Aburtheilung zwei Sittlichkeitsverbrechen, ein Fall des wissentlichen Meineids, der von den Geschworenen als sühnfähiger Falscheid angesehen wurde, und ein Fall der schweren Urkundenfälschung in Verbindung mit vollendetem und versuchtem Betruge in straffschärfendem Rückfalle. An Strafen wurden insgesammt verhängt: fünf Jahre neun Monate Zuchthaus, neun Monate Gefängniß, zehn Jahre Ehrverlust und 450 Mk. Geldstrafe. Ein Angeklagter wurde freigesprochen. Das höchste Strafmaß belief sich auf vier Jahre Zuchthaus und fünf Jahre Ehrverlust, das niedrigste auf neun Monate Gefängniß.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 15. Januar. Zweites und vorletztes Gastspiel des Komikers William Büller „Rosenmüller und Finke", Lustspiel in fünf Akten von Karl Töpfer. Auch als Christian Timotheus Bloom wußte Herr Büller die ziemlich zahlreiche Zuhörerschaft lebhaft zu ergötzen. Die charakteristische Darstellung des alten Großkaufmanns bekundete sehr, und überall erzielte der Gast die größten Wirkungen durch sein Mienenspiel und die feine Ausarbeitung der Rolle, nur war er zuweilen, schnell und mit sehr gedämpftem Ton sprechend, schwer zu verstehen. Das alte Stück, dessen Handlung auf unmöglichen Voraussetzungen aufgebaut ist, das aber viele recht komische Scenen enthält, gefiel sehr und der Gast fand von Seiten unserer einheimischen Künstler beste Unterstützung. Eine recht humorvolle Leistung war der Karl Bloom des Herrn Kramer, welcher wiederholt laute Heiterkeit erregte, wenn er auch den jungen Kaufmann etwas gar zu beschränkt erscheinen ließ. Herr Lipowitz war ein sehr schneidiger Offizier und flotter Lebemann, nur ist es bedauerlich, daß der Künstler niemals Maske macht und äußerlich fast in jeder Rolle derselbe bleibt. Den gutmüthigen Polterer, Hauptmann Bloom, gab Herr Biebrach mit möglichster Lebenswahrheit und Herr Jahn, Juvalide Sturr, sekundirte ihm bestens, so daß sich das alte Soldatenpaar allgemeiner Sympathie erfreute. Einen entschiedenen Heiterkeitserfolg hatte Herr Demme (Comptoirist Hillermann) zu verzeichnen, der in den Unterredungen mit dem Prinzipal eine prächtige Komik entfaltete und nach einem Abgang bei offener Scene gerufen wurde. Sehr drollig spielte Fräulein Heller die Ulrike, wußte die überschäumende Weltlaune gerade genügend zu markiren, um den gewünschten Effekt damit zu wecken und führte uns ein recht niedliches, ausgelassen lustiges Mädchen vor. Die Ulrike erscheint viel ansprechender und natürlicher wie die ewig parodirende und lachende Rosamunde von Kranau, die mit ihrem fortwährenden Komödienspiel langweilig wird. Fräulein Hilm gab die Rolle recht gewandt, ohne aber den gelpreizten Humor derselben in einen echten verwandeln zu können. Fräulein Carlsen hatte als Wirthschafterin Beatrix Momente wirklicher Komik. Wohlgelungen war der Handelsherr Friedenberg des Herrn Bornstedt und die Herren Grünberg und Boger stellten als Hausknecht Mätzig und Apotheker Lick ein paar echte Spießer auf die Scene. Auch die kleinen Rollen fügten sich dem Ensemble gut ein. Daß die Zwischenakte nicht zu lang ausgedehnt wurden, gereichte dem Stück zum Vortheil.

B. Corony.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

14. Januar. Der Preßvergolder Rudolf Kerahn und Margarethe Hochmuth, Forsterstraße 37. — Der Kellner William Weise und Minna Tetzel, Dresden.

Geboren.

14. Januar. Dem Bittualienhändler Albert Streuber ein S. Hugo Walther. Thomasiusstraße 36. — Dem Schneider Karl Strauß ein S. Albert Otto, Kl. Berlin 2. — Dem Handarbeiter Joseph Müller eine T. Friedа Elsa, Mansfeldstraße 63. — Dem Assistenten-Sekretär Bruno Goltschalk eine T. Emmy Mathilde Bertha, Bismarckstraße 28.

Gestorben.

14. Januar. Des Schlosser Gustav Alex Ehefrau Hedwig geb. Schurig 22 J., Lerchenfeldstraße 4. — Der Arbeiter Friedrich Jobst 33 J., Klinik. — Der Schlosser Hermann Boesenberg 46 J., Merseburgerstraße 29. — Des Zuckerkochers Hermann Jänecke Ehefrau Wilhelmine geb. Meier 40 J., Kürrierstraße 1. — Des Tischlermeister Otto Panse S. Arthur 2 J. Klinik. — Der Postschaffner Richard Mühlner 49 J., Klinik. — Des verstorbenen Kesselschmieds Hermann Lettau T. Martha 4 M., Alter Markt 19. — Des Malermeister Wilhelm Evers S. Waldemar 7 J., Riemeyerstraße 14.

Handel und Börse.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhofe zu Halle am 14. Januar 1897.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht.							
	I. Qual.		II. Qual.		III. Qual.		verkauft	unverkauft
	a.	b.	a.	b.	a.	b.		
15 Rinder, davon: 2 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	15	—
1 Färse,	—	—	—	—	—	—	2	—
2 Kühe,	—	—	—	—	—	—	1	—
9 Bullen,	—	—	—	—	—	—	3	—
10 Kälber,	32	—	29	—	—	—	9	—
2 Hammel (Schafe)	42	—	38	—	—	—	10	—
103 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	2	—
103 Landschweine,	—	54	—	52	—	48-50	98	5
— Ungarische.								

Der Geschäftsgang war mittelmäßig. — Der Gesammtauftrieb dieser Woche betrug: 48 Rinder, davon 7 Ochsen, 8 Färsen, 15 Kühe, 18 Bullen; 14 Kälber; 32 Hammel; 211 Landschweine; zusammen 305 Schlachtthiere.

Goltz.

Zucker.

Magdeburg, 14. Januar. Kornzucker exclusive, von 92% —.—. Kornzucker exclusive 88% Rendement 9,85—10,00. Nachprodukte exclusive 75% Rendement 7,30—8,00. Ruhig. Brodraffinade I. 23,50. Brodraffinade II. 23,25. Gem. Raffinade mit Faß 23,37½—24,00. Gem. Melis I. mit Faß 22,50. Ruhig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. Januar 9,30 Gd., 9,37½ Br., pr. Februar 9,30 Gd., 9,35 Br., pr. März 9,37½ Gd., 9,42½ Br., pr. April 9,42½ Gd., 9,47½ Br., pr. Juli 9,70 Gd., 9,72½ Br. Ruhig.

Hamburg, 14. Januar. Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% frei an Bord Hamburg pr. Januar 9,32½ pr. August 9,85, pr. Oktober 9,65. Behauptet.

Paris, 14. Januar. Rohzucker ruhig, 88% loco 24½. — Weißer Zucker matt. Nr. 3, pr. 100 Kilogramm pr. Januar 26%, pr. Februar 26½, März-Juni 27½, pr. Mai August 27½.

London, 14. Januar. 96% Javazucker 11½ ruhig, Rüben-Rohzucker loco 9½ ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 14. Januar. Kaffee good average Santos pr. Januar 52½, pr. September 54½. Ruhig.

Amsterdam, 14. Januar. Java-Kaffee good ordinary 51.

Havre, 14. Januar. Kaffee good average Santos pr. März 64,75, pr. Mai 65,00, pr. September 66,00. Kaum behauptet.

Getreide, Oele, Fette und Spiritus.

Hamburg, 14. Januar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 174 bis 178. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 128—136, russischer loco ruhig, 93—95. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl still, loco 57½, Br. Spiritus (unverzollt) ruhig, pr. Januar-Februar 18½, Br., pr. Februar-März 18½, pr. April-Mai 19 Br., pr. Mai-Juni 19½, Br. Kaffee behauptet, Umsatz 1500 Sack. Petroleum, geschäftslos. Standard white loco 5,85 Br. Wetter: Milde.

Stettin, 14. Januar. Nach Privat-Ermittelungen im freien Verkehr: Weizen 170,00 bezahlt. Roggen 124,00 bezahlt. Hafer 133,00 Geld. Rüböl Januar 55,00. Spiritus 37,30.

Breslau, 14. Januar. Spiritus pr. 100 Liter 100%, excl. 50 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Januar 55,30 Gd., do. do. 70 Mk. Verbrauchsabgaben pr. Januar 35,80 Gd. Weiter: Feucht.

Wien, 14. Januar. Weizen pr. Frühjahr 8,64 Gd., 8,66 Br. Roggen pr. Frühjahr 7,18 Gd., 7,20 Br. Mais pr. Mai-Juni 4,22 Gd., 4,24 Br. Hafer pr. Frühjahr 6,40 Gd., 6,42 Br.

Antwerpen, 14. Januar. Weizen behauptet. Roggen fest. Hafer fest. Gerste ruhig.

Amsterdam, 14. Januar. Weizen auf Termine matt, do. pr. März —, do. pr. Mai 197. Roggen loco —, do. auf Termine ruhig, do. pr. März 110, do. pr. Mai 111, do. pr. Juli —.

Paris, 14. Januar. Weizen behauptet, pr. Januar 22,60, pr. Februar 22,85, pr. März-Juni 23,50, pr. Mai-August 23,85. Roggen behauptet, pr. Januar 14,85, pr. Mai-August 14,50. Mehl behauptet, pr. Januar 47,95, pr. Februar 48,20, pr. März-Juni 48,85, pr. Mai-August 49,20. Rüböl fest, pr. Januar 56½, pr. Februar 56½, pr. März-April 57, pr. Mai-August 56½. Spiritus ruhig, pr. Januar 31½, pr. Februar 32½, pr. März-April 32½, pr. Mai-August 33½. Wetter: Bewölkt.

Newyork, 14. Januar. Weizen pr. Mai 86½, Mais pr. Mai 30½.

Petroleum.

Antwerpen, 14. Januar. Petroleummarkt. Raffinirtes Type weiss loco 18½, bez. u. Br., pr. Januar 18½, Br., pr. Februar 18½, Br., pr. März —,— Br. Ruhig.

Baumwolle.

Liverpool, 14. Januar. Baumwolle. Umsatz: 12000 Ballen, davon für Spekulation und Export 800 Ballen. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferungen: Ruhig, stetig. Januar-Februar 3%, bis 3%, Käuferpreis, Februar-März 3%—3%, do., März-April 3%—3%, do., April-Mai 3%, do., Mai-Juni 3%—3%, Werth Juni-Juli 3%, do., Juli-August 3%—3%, Verkäuferpreis, August-September 3%, do., September-Oktober 3¼, d. Käuferpreis.

Bremer Börse vom 14. Januar.

Raffinirtes Petroleum. (Offizielle Notirung der Bremer Petroleum-Börse.) Still. Loco 5,65 Br.

Russisches Petroleum. Loco —,— Br.

Schmalz. Ruhig. Wilcox 22½ Pfg., Armour shield 22½ Pfg., Cudahy 24 Pfg., Choice Grocery 24 Pfg., White label 24 Pfg.

Speck. Ruhig. Short clear middling loco 22½ Pfg.

Reis. Fest.

Kaffee. Fest.

Baumwolle. Ruhig. Upland middl. loco 38 Pfg.

Wolle. Umsatz: — Ballen.

Tabak. Umsatz: 503 Seronen Carmen, 65 Fässer Kentucky.

Schluss-Course der Leipziger Börse vom 14. Januar

	C. v. 13. Januar.
3½ sächsische Rente	97,80 / 97,80
3½ do. Anleihe	101,90 / 101,90
Oesterreichische Banknoten	170,00 / 170,00
Zeitzer Paraffin- und Solarol-Fabrik	103,00 / 103,00
Mansfelder Kuxe	815,00 / 816,00
Böhmische Nordbahn-Actien	181,75 / —,—
Buschtiehrader Eisenbahn-Actien Lit. A.	293,50 / 293,00
do. do. Lit. B.	278,75 / 278,75
Leipziger Creditanstalt-Actien	212,50 / 212,00
Credit- und Sparbank zu Leipzig	118,25 / 118,25
Leipziger Bank-Actien	178,50 / 178,25
Sächsische Bank-Actien	124,50 / 124,50
Leipziger Kammgarn-Spinnerei-Actien	—,— / —,—
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.	197,00 / 197,00
Altenburger Actien-Brauerei	240,00 / 240,00
Zuckerfabrik Glauzig-Actien	108,25 / 108,25
Zuckerraffinerie Halle-Actien	110,00 / 108,00
„Kette" Deutsche Eisenschiffahrts-Actien	77,50 / 77,00
Thüringische Gas-Gesellschafts-Actien	101,00 / 101,00

Berliner Börse

vom

14. Januar 1897.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,40bzB
Französische Noten		81,05bzB
Italienische „		77,40bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,05bz
Russische „	100 R.	216,55bz
Schweizer „	100 F.	80,50bzG

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	103,90G
do. do.	3½	103,70B
do. do.	3	98,70bz
Preuss. Cons. Anleihe	4	103,90G
do. do.	3½	103,60G
do. do.	3	98,90G
Staats-Schuldscheine	3½	100,20bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	100,70bz
do. do.	3	93,50G

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	42,40bz
Chinesische Anleihe	5½	104,50bzG
Italienische Rente	5	91,70bz
Lissab. St.-Anl. 86, I. II	4	69,00bz
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	96,80bz
do. do. (1890)	6	96,75bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	87,75bz
Oesterr. Gold-Rente	4	104,60B
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silber-Rente	4½	102,60bz
Port. Staats-Anl. 88—89	—	29,50G
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	89,90G
Rumän. fund.	5	103,30bz
do. amort.	5	100,75G
do. do. 1891	4	88,70bz
Russ. cons. Anl. 1880	4	103,00B
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	99,00G
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	104,20G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	88,75bzG
do. Rente 1895	4	67,30bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,00bzG
do. do. 500	4	104,10G
do. do. 100	4	104,10G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,10bzG
do. do. 100	4½	105,10bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	165,50bz
Lübeck-Büchen	6½	151,00bzG
Mainz-Ludwigshafen	5½	118,90bzG
Marienburg-Mlawka	3½	93,75bz
Ostpreuss. Südbahn	3	94,50bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	95,70B

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,55bzG
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,70bzG
London	1 Lstrl.	8 T.	20,38bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,85B
Wien	100 Fl.	8 T.	170,00bzB
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,45B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	77,50bzB
Petersburg	100 SR.	3M.	216,90bz

Privat-Diskont 3½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	161,50bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119,00bzG
do. Wechsl.-Bank	6	100,50G
Darmstädter	8½	160,80bz
Deutsche Bank	10	196,70bz
do. Genossenschaftsb.	6	120,75bzG
Diskonto-Kommandit	10	210,25bz
Dresdener Bank	8	160,20bz
Leipzig. Kreditanstalt	12	212,25G
Mälkerbank	7	109,50bz
Meininger Hypothek.-B.	6	127,00B
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	116,75bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½	145,80bz
Oesterreich. Kredit	11½	—,—
Preuss. Boden-Kredit	7	141,00bzB
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	169,60bzG
Reichsbank	5½	157,20bz
Russische Bank	12	118,70B
Sächsische Bank	4½	123,00bzG
Schaaffhaus. Bank-V.	7	144,10bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7	129,00bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	256,50bzG
Anglo-Kont.-Guano	4½	76,50bzG
Anhalter Kohlen	4	108,75bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	250,50bzG
do. Pfälzenhofer	8	254,00bzG
do. do. Schultheiss	16	253,80bzG
do. Elektrizit.-W.	13	255,80bzG
Bochumer Gusstahl	7	167,00bzG
Cröllwitzer Papier	18	232,75bz
Dannenbaum	3	108,00bzG
Donnersmarckhütte	8	156,20bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	52,75bzG
Eilenburger Kattun	0	—,—
Eisenhütte Thale St.-Pr.	2½	95,00bzG
Gelsenkirchen Bergw.	7	174,50bzG
Glauziger Zuckerfabrik	6½	107,80B
Greppiner Werke	4	98,50G
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	345,00bzG
Hallesche Maschinen	12	126,00G
Hamburger Packetfahrt	5	138,10bz
Harpener Bergbau	6	183,40bzG
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	189,25bzG
Heinrichshall	8	—,—
Hibernia & Shamrock	7½	184,70bz
Hildebrand Mühlen	10½	168,75G
Hörder-Hütten konv.	0	15,25G
do. St.-Prior.-A.	0	47,75B
Kaliwerke Aschersleb.	5	149,50G
Kette Dampfschiffahrt	4½	78,00bzG
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9½	109,00G
Lauchhammer konv.	10	184,00bzG
Laurahütte	8	167,00bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	201,90bzG
Leopoldshall chem. Fb.	4½	88,60bzG
Mansfeld Bergbau	2	138,00bzG
Norddeutscher Lloyd	0	113,80bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	½	93,25bzG
do. Eisenindustrie	3	134,40bz
Phönix B.-Akt. Litt. A.	10	175,80G
do. abgest.	10	179,50bzG
Pluto, Bergwerk	4½	158,00bz
do. do. konv.	8½	182,25bzG
Pomm. Maschinen konv.	0	82,00bzG
Riebeck Montanwerke	10½	189,00bzB
Rositzer Klein.	6	114,00bzG
do. Zuckerfabrik	5½	169,75bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6	125,10bzG
St.-Pr.	6	134,00bzG
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	177,50bzG
Stettiner Cem. Brodow	4	157,40G
Stollberger Zink, Akt.	2	79,00bzG
do. do. St.-Pr.	7	145,00bzG
Trust-Aktien	13	201,00B
Westeregeln Alkali	10	175,00G
Zeitzer Maschinen	20	321,00bzG

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Termin	Anmelde-frist = Abl.	1. Gläub.-Versamml.	Prüfungs-Termin
Anna Fischer, Kleidermach. u. Confectionsgesch.-Inh.	Neustötting	Altötting	4.1	6.2	17.2	17.2
Paul Klein gen. Pinkus I. F.	Berlin	Berlin	6.1	30.3	20.1	22.4
Paul Klein. Kaufmann Fr. Risse & Co., off. Handels-gesellschaft	Berlin	Berlin	6.1	1.3	2.2	9.3
Laura Wolff, i. F. Beuthener Confecti-onshaus	Beuthen O.-S.	Beuthen O.-S.	3.1	9.3	26.1	16.3
J. Kahn, i. F. Simon & Kahn	Gensungen	Gensungen	5.1	30.1	30.1	6.2
Josef gen. Julius Hiller, Kfm.	Bunzlau	Bunzlau	5.1	1.3	4.2	25.3
Leo Schwiebner Kaufmann	Hannover	Hannover	5.1	1.3	29.1	19.2
David Schwiebner, Kaufm.	Hannover	Hannover	5.1	1.3	29.1	19.2
W. Dahm, Tischlermstr. u. Porzellanwaarenhändler	Helmstedt	Helmstedt	5.1	15.2	3.2	3.3
F. Natho, i. F. Hoch & Natho, Kaufmann	Adlersdorf	Köpenick	6.1	4.2	5.2	27.2
W. Ade. Kaufm. u. Fabrikant	Asperg	Ludwigsburg	31.12	30.1	8.2	8.2
D. Weissenthaner, Kaufm.	Schlettstadt	Schlettstadt	4.1	10.2	2.2	16.2
Fried. Heinr. Herm. Meyer, Kaufmann	Wilhelmshaven	Wilhelmshaven	4.1	8.2	29.1	27.2

(Leipz. Tagebl.)

Der beste Maßstab für die Qualität eines Fabrikates ist dessen Absatz. Wenn dieser stetig steigt, so ist die Güte des Produktes erwiesen. Bei Kathreiner's Malzkaffee ist dies der Fall. Dieses wirkliche Kaffee-Ersatzmittel und vorzügliche Kaffee-Zusatzmittel, nach patentirtem Verfahren mittelst eines Extraktes aus dem Fleische der Kaffeefrucht durchtränkt, besitzt kaffeeähnlichen Geruch und Geschmack, ist wohlschmeckend, bekömmlich und billig!

Kathreiner's Malzkaffee kommt niemals lose, sondern nur in plombirten Packeten mit Schutzmarke und der Firma: „Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken" in den Handel.

Inseraten-Annahmestellen

für den

„General-Anzeiger":

Haupt-Expedition: Große Ulrichstraße 37,

II. Stadt-Expedition: Zinksgartenstraße 13,

III. Stadt-Expedition: Leipzigerstraße 11

(Ecke Kleiner Sandberg).

Anzeigen werden in den obenverzeichneten Expeditionen für diejenigen Tage erscheinende Nummer bis morgens 9 Uhr angenommen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970116026/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Langestr. 21
kl. Wohnungen zu verm. Näh. bei **Friedrich Carow,** Geisstr. 5, III.

Landwehrstrasse 4, I
Wohnungen für 225, 160 u. 120 M. zu vermiethen.

Delitzscherstraße 24
1. u. 2. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., u. ca. 100 qm Gartenland sofort od. später zu vermiethen.

Breitestr 19, I herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Küche u. Zubehör, sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näheres **Poststraße 2.**

Bölbergasse 4
1 Wohnung, 1. Etage,

Kl. Ulrichstr. 27
1 gr. Niederlagskeller, hell und trocken, zu vermiethen
E. Runckewitz.

Geiststr. 24
ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zim., Küche, Badezim., zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. Näh. **daselbst im Laden.**

Fleischerstr. 1, Geiststr.-Ecke,
Wohnung, 3 St., 2 K., z. 1/4. zu verm. Näheres **Geiststr. 6, I.**

Geiststr. 6
Wohnung, St., K. u. K., 1/4. zu verm.

Wohnung im Neubau, 6 Zimmer u. Zub., Engelapotheke, per 1/4. a. c. zu vermiethen. Zu erfragen in der **Apotheke.**

Breitestr. 19 1. Etage, Seitenflügel, 5 Zimmer, K. u. Zub., sof. od. später preisw. zu verm. Näh. **Poststr. 2.**

Germarstr. 7, 1. Etage
3 Stuben, K., Sp. u. s. Zub., p. 1/4. zu verm. Zu erfr. daselbst **2. Etage** od. **Leipzigerstr. 18,** im Laden.

Leipzigerstraße
Wohnung, passend für Rechtsanwälte od. Aerzte, 6 Zimmer m. Badez. u. s. Zubehör, per 1/4. 97 zu verm. Zu erfr. **Leipzigerstr. 18, Karl Gerlach.**

Gr. Ulrichstr. 37, III eine **fdl. Wohn.,** 2 St., K. u. Zub., per 1. April 1897 preiswerth zu vermiethen. Näheres **daselbst** oder **Poststraße 2.**

Herrschaftliche Wohnung,
best. a. 7 Z. nebst Zub., 1. April 1897 zu verm., ebendaselbst **Wohnungen** zu 300 u. 900 M. Besichtigung Nachm. v. 2 bis 4 Uhr. **Magdeburgerstr. 56, I.**

2 fdl. Wohnungen, 2 St., K. u. Zub., Nr. 240 u. 225 M., 1/4. 97 zu verm. Näh. **Reilstr. 124,** II r.

Gr. Ulrichstr. 37 2 Wohnungen Seitengebäude zu 50 bezw. 60 Thlr. per 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres **daselbst** od. **Poststraße 2.**

Blücherstr. 2,
am Königsplatz, ist eine **Wohnung,** 8. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näh. **daf. i. Comptoir.**

Wohnungen, 270 u. 255 M., zu vermiethen Schillerstr. 23, I.

Freundliche Wohnung,
3 Z., K., Speisek., verschl. Entree u. Zubeh., alles erneuert, 1/4. zu verm. Näh. b. Hausm. **Mansfelderstr. 25.**

Gr. Steinstraße 10, IV
2 St., 1 Küche u. 3 Nebenräume, 180 M., per 1. April zu vermiethen.

Wohnung, 2. Etage, 320 M., sofort zu vermiethen Fritz-Reuterstr. 6.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zubeh., 1/4. 97 zu verm. Halberstädterstr. 9.

Thurmstr. 4, I
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres **dort im Contor.**

Grünstr. 31
freundliche Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Keller, 2 Treppen, Seitengeb., nach dem Garten, per 1/4. zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M. bezw. 102 M., sofort zu vermiethen.

Stube, Kam., Küche u. Zub., 48 Thlr., 1. April zu verm. Mansfelderstr. 49.

Wohnung für 45 Thlr. an einz. Leute per 1. April zu vermiethen
An der Moritzkirche 1.

2 kleine Wohnungen 1 April zu vermiethen Schillerstr. 24.

Wohnung, 85 Thlr., sof. zu vermiethen Bes. 8—5 Uhr. Langestr. 15, I.

Stube u. Kammer, Monat 9 M., an einzelne Leute per 1. Februar zu vermiethen **Trödel 2.**

3 St., K., K. 1/4. 97 für 270 M. zu vermiethen Wilhelmstr. 47, p.

Hausmannswohnung 1/4. an gut empfohlene Leute ohne Kinder zu verm. Offerten unter **F. 19** Expedition d. Bl.

Wohnung,
3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Preis 280 M., zu vermiethen
Gr. Klaustr. 40, am Markt.

Frdl. Hofwohnung, 36 Thlr., an ein P. stille L. 1. April z. v. Gr. Steinstr. 17, I.

Mittelstr. 8 Wohnung, 75 Thlr., sofort beziehbar.

Freundliche Wohnungen
für 175 u. 180 M., best. aus Stube, K., K., Balkon, bes. Closet, Bodenkammer, Keller, Baberaum u. Garten, in der **Ludwigstraße** sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen **Thurmstr. 153,** i.

2 Wohnungen für einz. Leute 1. April zu vermiethen Lilienstr. 12.

Stube, Kammer, Küche,
22 Thlr., an kinderl. Leute zu vermiethen **Weingarten 41.**

2 St., 1 K., 1 K., Entree, 240 M., zu vermiethen Parkstr. 23.

Gut u. sauber möbl. Zimmer sofort zu verm. Schimmelstr. 16, II.

Möbl. Stube mit Kabinet ist sofort od. 1. Febr. zu verm. Gr. Berlin 14, I.

Möbl. Zimmer 1. Februar zu verm. Breitestr. 19, p.

Frdl. möbl. Z. m. Kaffee Gr. Steinstr. 35, III I.

Heizb. Zimmer zu verm. Ritterstr. 9, II.

Gut möbl. Zimmer sof. zu vermiethen Schillerstr. 24, III I.

Möbl. Zimmer m. Kab. u. Burschengelaß sofort billig zu vermiethen Giebichenstein, Wittekindstr. 21, p.

Kl. frdl. möbl. Zimmer, Mon. 12 M., zu vermiethen Lessingstr. 35, I.

Frdl. möbl. Z. sof. z. v. Martinstr. 26, II I.

Frdl. möbl. St. u. K. z. v. Bahnhofstr. 7.

Kl. möbl. Zimmer zu verm. Bahnhofstr. 7.

Frdl. möbl. Z. z. v. Anhalterstr. 10, III r.

Frdl. möbl. Z. an 1—2 H. z. v. Gr. Berlin 9.

Frdl. St. a. Handw. z. v. Landwehrstr. 21, I.

Frdl. möbl. Zim. z. v. Martinstr. 26, p.

2 g. möbl. Zim. b. z. v. Goethestr. 39, II r.

2 frdl. möbl. Zim. z. v. Gr. Wallstr. 38, I r.

Möbl. Z. u. frdl. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 9, II.

Frdl. Logis an 1 oder 2 Herren mit u. ohne Kost zu verm. Mittelstr. 4, I.

Anst. Schlafstelle Brüderstr. 11, III.

Frdl. Schlafst. z. v. Martinstr. 7, H. II.

Möbl. Schlafst. f. 2 H. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Freundl. Schlafst. bill. zu verm. Hildebrandt, Thomasiusstr. 5, III. Etage.

Möbl. Schlafst. zu verm. Steinweg 37, I I.

Frdl. Schlafstelle offen Gr. Berlin 14, I.

Frdl. möbl. heizb. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Schloßberg 3, II.

Anst. Herrn f. frdl. Logis m. g. Kost Bahnhofstr. 5, I r.

Möbl. Schlafstelle Geiststr. 21, H. II I.

Frdl. Schlafstellen offen Geiststr. 54, II.

Grösserer Laden,
in der Nähe des Marktes, per sofort od. 1. April zu vermiethen. Näheres bei
Fersech & Simon,
Gr. Ulrichstr. 56.

Eckladen in Halle a.S.,
in guter Lage (Bahn- u. Kliniksnähe), wird sofort durch irgend Etwas — dauernd von Anbeginn, wenigstens einigermassen Auskommen Bietendes zu verwerthen ges. Dementsprechende Off. u. **C. B. 3286 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a.S.** erb.

Kaulenberg 4
ist das **Erdgeschoss,** kleiner Laden mit Wohnung, zu mancherlei gewerblichem Betrieb geeignet, zum 1. April für 300 Mk. p. a. zu vermiethen.
Näheres **Gr. Ulrichstr. 36,** im Comptoir auf dem Hofe.

Geräumiger Pferdestall
für 3 Pferde mit oder ohne Wohnung billig zu verm. **Mansfelderstr. 26.**

Gr. Niederlagsräume, a. f. Auctionslokal pass., sof. z. v. Rathhausstr. 6.

Frdl. Laden, zu jedem Geschäft pass., sofort oder später zu vermiethen
Gommergasse 1.

Restaurant, altes Geschäft, gute Lage, sofort zu übernehmen. Off. u. **U. 131** Exped. d. Bl.

Große helle Werkstatt
1/4. 97 zu verm. **Schillerstr. 45.**

Pferdestall
1/4. 97 zu verm. **Schillerstr. 45.**

Laden mit **Wohnung** u. ev. **große Kellerräume,** Schweitzkhestr. 36, per 1. April cr. zu vermiethen. Näheres
Thalamtstraße 3, i.

Kellerwerkstatt mit gutem Licht, Wasserl. u. Heizeinrichtung, direkter Zugang von der Straße (f. Böttcher sehr passend), mit od. ohne Wohnung zu verm. Näheres Vorm. 9—10 Uhr **Königstr. 15, p. l.**

Gr. Klaustr. Werkstatt oder **Niederlage** sofort zu vermiethen, 700 M.

Barfüßerstr. 9 freundl. Hofwohnung, 1 Tr., sof. zu vermiethen, 250 M. Näh. **daf. im Laden.**

Delitzscherstraße 24
Laden mit gr. Keller u. Wohnung sofort od. später zu vermiethen.

Laden, auch als Comptoir passend, a. d. Gr. Steinstr., sofort zu vermiethen
Mittelstr. 21.

Miethgesuche.

Hübsch möbl. Zimmer, möglichst mit Kabinet, wird gesucht von anständiger junger Dame. Gefl. Off. u. **D. F. 5416** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.**

Geschäftsräume

für ein **feineres Maaßgeschäft** in **1. Etage** od. auch **Laden** mit **Wohn.,** in bester Lage, per 1. April zu miethen gesucht. Off. u. **F. 12** Exped. d. Bl.

Gesucht ein **kleiner Laden mit Wohnung** zur Errichtung e. Strumpfwaaren-Geschäfts. Offerten mit Preis unter **E. 46** Expedition d. Bl. erb.

Leere Restaurationsräume für besseres Restaurant sofort zu miethen gesucht. Offerten unter D. R. 5456 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Bessere Wohnung,
3 Zimmer od. 2 Zimmer m. Kabinet, Küche, Bade- u. Dienstbotenzimmer, in allermächster Nähe des Marktes, p. 1/4. oder früher gesucht. Gas erwünscht. Offerten unter **S. L. 595** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ant. Leute m. 2 gr. Kindern j. Hausmannswohnung. Off. unt. **F. 16** an die Exp. d. Bl.

2 Stb., K., K. in best. Hause, part. od. 1. Etg., i. Bahnnähe, 1/4. gel. Off. a. **F. 18** Exped. d. Bl.

Ant. Leute suchen eine **Wohnung** im Preise von 210—225 M. Zu erfragen i. d. Expedition d. Bl.

Kinderl. Ehepaar sucht z. 1. April 97 **Hausmannswohnung.** Gefl. Offerten unter **U. 132** Expedition d. Bl. erb.

Laden mit **Wohn.,** zur Fleischerei pass., gesucht. Näh. Thorstr. 49, II L.

Leere Stube wird gesucht. Offerten erbeten Kl. Sandberg 4, H. p.

Kinderl. Leute suchen 1/4. **Wohnung** Mitte d. Stadt, bis 200 M., i. Vorderh. Offerten unter **U. 136** Exped. d. Bl.

Wohnung
p. 1/4. z. m. gef., b. 300 M., u. d. Hall. Masch.-Fabr. Off. **Filiale Kühlemann** erb.

Zu verkaufen.

Für 16 Mark
ein Gebett Betten, roth, schön gefüllt, sof. zu verk. Fritz-Reuterstr. 10, p. r.

1 vollständ. Bett, prachtvoll gefüllt, f. 13 M sof. zu verk. Schülerschuh 12, II.

1 vollständ. Bett (Ober-, Unterbett, 2 Kissen) schön voll gefüllt, f. 13 M sof. zu verkaufen Gr. Wallstr. 19, I r.

Buchdruckerei,
bestens eingerichtet, mit Schnellpressen, reichem Schriftenmaterial und guter Kundschaft, ist billig zu verkaufen. Näh. Kapital M. 15000. Anfragen an **G. Klötzsch in Leipzig.**

Verkauf.
Veränderungshalber verkäufere mein in verkehrsreicher Gegend von Halle gut rentables Colonialwaaren-Geschäft mit Branntwein-Concession, in welchem vorzugsweise flotter Weinhandel betrieb. wird. Zur Uebernahme, welche jeder(eit erfolgen kann, gehören 5 bis 6000 Mark bei 3—4000 Mark Anzahl. Reflektanten wollen ihre w. Adresse bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.,** unter **C. T. 5380** niederlegen.

Weizenhülsen abzugeben Langestraße 10.

Neumülch. **Zugkuh mit Kalb** zu verk. Schochwitz, Neumühle.

2 ältere Arbeitspferde
stehen zum Verkauf bei
Lehmann, Faschwitz b/Wettin.

Eine Plätterei
mit sämmtlicher Einrichtung billig zu verkaufen. Näheres
Kl. Ulrichstr. 31, I.

2 neue schön gefüllte Federbetten m. Bettstellen u. Matratz., 1 Sessel z. Liegen u. Kinderspopha zu verk. Breitestr. 30, H. I.

2 Brückenwaagen, 15 u. 20 Ctr. Tragkr., billig zu verkaufen Schützenstr. 24.

Für Münzensammler! Sehr schöne Münzen (Sieges- u. Erinnerungsthaler) zu verk. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Sing.-Nähmasch., g. näh. b. 4 vk. Spitze 29, II.

Bilkuationsgeschäft m. Hausschlachten, nachweislich sehr **gut gehend,** ist Umstände halber sofort billig zu verkauf. Näheres **W. Wantzlöben, Harz 24.**

2 Foxterrierhündinnen, 1/4 Jahr alt, zu verk. Buchererstr. 8, II.

Plüschsopha und Vertikow billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 38, II.

Eine noch in gutem Zustande befindliche **Drehrolle** und eine rechtwinklige **Treppe** ist billig zu verkaufen
Reilstraße 8.

10 u. 20 Markstück (Kaiser Friedrich) zu verk. Breitestr. 30, II r.

Ein fetter Bulle
steht zum Verkauf
Münchenroda b. Freyburg a/U.
Ortsrichter **Hinse.**

Hausgrundstück in Halle, mit **Seitengebäuden,** in der **Glauchaerstraße,** m. **Restaurant u. Laden** 2c., altershalber zu verkaufen. Zu erfragen bei **Hr. P. Möbius, Halle a. S., Mauerstr. 15.**

1 Sopha, 1 Sophatisch, 2 Eßtische, 6 St Stühle, 2 Bettst. m. Matr., 2 Gebett Betten, Waschtisch, alles wenig gebr., bill. zu vk. Georgstr 3, p. l.

Edle Kanarien-Zuchthähne z. verkauf. Graleweg 1, Hof p.

Ein Kinderwagen zu verk. Gr. Wallstraße 20, p. r. Daselbst Schlafst. offen

Neue nußb. Sekret., Vertik., Kommod., Küchenschränke, Tische, Stühle billig zu verkaufen **Anhalterstr. 12.**

Schöner **Papagei** mit od. ohne Bauer billig zu verkaufen Thorstr. 9.

Wegzugshalb. bill. zu verk.: 2 Beissell. m. Matr., Causeuse m. 2 Sesseln, 2 Tische, 1 gr. Kinderbettst., 5 Stühle, Küchenbank, Obstkörbe, 1 l. Spiegel, Thaler v. 1785, gold. Medaillon **Kanzleigasse 3, p. l.**

Eine Damenmaske billig zu verkaufen Neumarktstraße 5.

Eine Bettstelle mit Federmatr. und **2 neue Gebett Betten** für 12 u. 25 M sof. zu verk. Mühlberg 1, prt. lks.

Bohnerbesen, gut erhalten, preiswerth zu verk. Streiberstr. 39, III I.

2 Zughunde zu verkaufen Gasthof zur grünen Tanne.

Dauerhafte Waschgestelle, Waschböcke u. dergl. zu verk. Albrechtstr. 23.

Echter Blauspitz (Hund)
zu verk. Lindenstr. 11 im Laden.

Musik-Instrument (Amorette) m. Metall-Noten bill. zu verk. Forsterstr. 36, p. r.

Foxterrier-Hündin, 1/4 Jahr alt, sch. gezeichnet, zu verkaufen
Leipzigerstr. 105.

Zu kaufen gesucht.

1500—2000 Stück gute gebrauchte Zuckersäcke
gesucht evtl. auch in kleineren Posten. Offerten mit Preisangabe erb. Sofortige Abnahme. **F. W. Schmidt,** Gutsbes. in Spröda bei Delitzsch.

Regulir-Füllöfen
mittlerer Größe, gut erhalt., zu kaufen gesucht **Wettinerstr. 5, p.**

Landgasthof
mit **Land,** vollständ. Inventar, suche zu kaufen. Angebote unter **F. W. postlag. Manschnow-Oderbruch.**

Stellen finden.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S. Kl. Klaustr. 14
Fernsprecher Nr. 903
erhalten Stellen: Lod. Pferdeknechte, verh. Kuhstütterer, Kutscherknechte von 16—18 J. mit nur guten Zeugnissen.
Stellen suchen: Viele Dreschereramilien mit langjähr. Zeugnissen (p. 1/4. 1897), **Boten, Wärter, Schreiber,** verh. **Gärtner, Masch.-Schlosser, Marktheifer und Tagesarbeiter.**
Vermittelung für Stellensuchende ist kostenlos.
Die Verwaltung.

Tüchtiger Eisendreher,
vertraut mit Pumpenbau, findet dauernde und lohnende Beschäftigung. Offerten unter **B. 91** an **Rudolf Mosse, Breslau.**

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Martinstraße 7
hat Stellen zu vergeben für sofort u. 1. April cr. an: Led. Feld- und Hofverwalter, 6 Oekonomielehrlinge, Landwirth. Dreschers u. Tagelöhnerfamilien, verheir. u. led. Pferdeknechte, verh. Oberschweizer u. Kuhmelker.
Vermittelung für Arbeiter und Gesinde kostenfrei.

Zum Abschreiben von Collegheften nach Diktat wird Jemand mit guter Handschrift gesucht.
Off. unt. **U. 134** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Tüchtigen **Bauschlosser** stellt ein **G. Zander,** Hardenbergstr. 2.

Clavierspieler sucht **Helbig,** Steinstr.

Tücht. Tischlergeselle, mögl. a. Polierg. sofort ges. Sophienstr. 40.

Annoncen-Acquisiteur
mit guten Referenzen, für die **Provinz Sachsen sofort** gegen hohe Provision gesucht. Gefl. Angebote erb. unb **P. S. 1155 an Rud. Mosse, Freiburg i/B.**

Junger tüchtiger Schmied,
welcher selbstständig arbeiten kann, wird bei gutem Lohn u. dauernder Beschäftigung z. sof. Antritt gesucht. Offerten unter **B. B. 1980** postlagernd **Teutschenthal** erbeten.

Kochscholarin
kann 15. Februar eintreten.
Hotel Europa, Halle a/S.

Dreschergesuch.
Zwei ordentliche **Arbeiterfamilien** finden bei freier Wohnung per 1. April Stellung auf
Rittergut Steuden.

Anständ. Leute als Wurstverkäufer gesucht Töpferplan 2.

2 tüchtige Bautischler
gesucht Langestraße 26.

Oberkellner für Café I. Ranges, Zimmerkellner, engl., franz. Sprache, Cassirerin für Café, 36 Mk., Verkäuferin f. Bahnhof, 1 Mai cr., Kochmamsells für Saison u. Jahresstellen, gew. Hausmädch. u. Leipzig, 40 Thlr., 2 tüchtige Bäckereinnen z. 1. März cr., 2 Restaurantkellner, 2 Büfettburschen, Wärter, Diener, Kutscher sucht G. Riemann, Mansfelderstr. 12, I.

Laufbursche in Hotel nach ausw. sof. ges. d. **Erfurth's Bureau,** Markt 13.

Aelt. u. jüng. Dienstmädchen, Haus- u. Viehmägde bei hohem Lohn per sofort u. 1. Febr. gesucht
durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.

Geübte Anlegerin
für sofort gesucht
Hallesche Spielkarten-Fabrik. Ludwig & Schmidt.

Ein erfahrenes **Haus- u. Küchenmädchen** zum 1. Febr. ges. Wilhelmstr. 22, I.

Suche in f. Haus u. Leipzig 1/2. gut empf. **Köchin,** die selbst. bürgl. koch. k. u. Hausarb. übern. Mit Buch zu meld. v. 3—5 Uhr b. **Fr. Dr. Knoblauch,** Bergstr. 6, II L.

Ein sauberes Zimmermädchen
bei hohem Lohn sofort gesucht.
Hotel goldener Hirsch.

Jüng. tücht. Kochmamsell
wird gesucht. Gefl. Offerten bitte unter **C. 101** postlagernd Lauchstädt zu senden.

Suche zum 1. Februar ein tüchtiges, properes, nicht zu junges
Mädchen
für Küche und Hausarbeit.
Frau Johannes David,
Geiststr. 1.

Ein **Mädchen** für den Vormittag sof. gesucht Gr. Steinstr. 18, III.

Zum 1. Februar suche eine **tüchtige**
Verkäuferin
für mein **Porzellan- u. Glasgeschäft.** Nur mit guten **Zeugnissen** Versehene, wollen sich melden u. **Photographie** sowie **Gehaltsansprüche** einsenden.
Station im Hause.
J. Ross, Casparistr. 2, Braunschweig.

Ehrliches, ordentliches, 15—16jähriges **Mädchen** sofort oder 1. Febr. gesucht **Hermannstraße 36, part.**

Mädchen f. 2 einz. Leute u. Kindermädch. sind. gute St. Frau **Schimpf,** Harz 39, p.

Eine **Aufwartung** für Morgens, auf einige Stunden gesucht Reilstraße 133, II.

Directrice-Gesuch!
Ich suche für meine **Putzabtheilung eine Directrice und mehrere erste Putzarbeiterinnen.**
Der Eintritt kann am 1. Februar erfolgen.
M. Hirsch,
Leipzigerstraße 70.

Saubere ehrliche **Aufwartung** f. Vormittags gesucht. Zu melden Sonntag Vorm. Merseburgerstr. 7, I. Contor.

Aufwart. sof. od. Leipzigerstr 56, Frisen gesch.

Tücht. Mädchen 1. Febr. ges. Taubenstr. 2, p.

Hausmädchen v. ausw. gesucht Buchererstr. 39, III.

Tücht. Waschfrau ges. Krukenbergstr. 8, L r.

J. Mädchen, welches schon gedient hat, sofort gesucht Louisenstraße 15.

Köchinn. od. jg. Mädch., w. kochen ges. sind. g. Stelle Breitestr. 9, II.

Anst. ält. Mädch. als Aufw. (Vorm.) gesucht Wilhelmstr. 31, II.

Tücht. Cannevasstickerinnen sind. lohnende Beschäftig. Off. u. **C. p. 597** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Eine erste durchaus tüchtige gewandte, selbstständige
Verkäuferin
suche für mein **Posamenten- und Kurzwaarengeschäft** für sofort oder später.
Eugen Glaser,
Gr. Ulrichstr. 41.

An der **Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben** ist die Stelle eines
Waschmädchens
bei einem Anfangslohn von 120 M. nebst Dienstkleid u. freier Station sofort zu besetzen. Gute Zeugnisse erforderlich.

Suche sofort **1 Verkäuferin** für Conditorei, 15 Dienstmädch., 1 Kinders- u. 2 Hausmädch., 4 jg. Mädch. nach d. Lande. Frau **Hesselbarth,** Alter Markt 24, II.

Für sofort Aufwartung gesucht Freimfelderstr. 2, III I.

Köchinn., Stuben-, Kindermn., Mädch. f. 2 Damen bei hohem Lohn gesucht b. **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970116026/fragment/page=0002

Für 2 größere Bauerwirthschaft. mit 200 u. 250 Morg. Feld suche ich sofort ältere einfache **Mamsells** zur selbstständ. Führung bei 240—300 Mk. Gehalt.
Binneweiss, Sternstr. 8, part.

Ein ordentliches Mädchen im Alter von 15—16 Jahren wird per sofort zur Aufwartung gesucht. Näheres Meckelstraße 28, I.

Dienstmädch. suche sof., 40 Thlr. Lohn, g. Bebandl. **Beau, Gr. Märkerstr. 9.**

Ord. Mädch. v. L. find. sof., 1. u. 15 Febr. g. Stelle. Frau **Schimpf**, Harz 39.

Arbeiti. Mädchen, zu 3., Waise, w. **sofort Stelle,** auch in Restaurant durch Frau **Erfurth,** Markt 13.

10 j. u. ält. Mädch. m. g. B sofort ges.

Aufwartung bis 16 Jahr sofort gesucht Rathhausstr. 12, Uhrengeschäft.

Landwirthschafterinnen, Köchinnen, 10 Thlr. Geb., Hotelköchinn., Haus-, Küchen- u. Kindermädchen zu sofort gesucht durch **Frau Albers,** Gr. Steinstraße 13.

Lehrling
für mein Malergeschäft stelle ein.
Franz Seeliger,
Taubenstr. 23, pt.

Lehrlings-Gesuch.
Für mein **Materialwaaren-, Wein- u. Spirituosen-Geschäft** suche ich für Ostern einen **Lehrling** mit guten Schulkenntnissen.
Otto Thieme, Halle a. S., Geiststraße 11.

Suche zu Ostern für mein Lampen- u. Küchengeräthe-Geschäft einen

Lehrling.
Gustav Reusch, Poststr. 9/10.

Uhrmacher-Lehrling.
Sohn achtbarer Eltern findet unter günstigen Bedingungen Stellung.
A. Steinbeiss, Uhrmacher, Leipzigerstr. 49.

Musik!
In meinem anerkannt vorzüglichen **Musikinstitut** finden zu Ostern cr. wieder mehrere wohlerzogene **Knaben** freundliche Aufnahme. Bedingungen günstigst, kein Lehrgeld und keine eigenen Instrumente erwünscht. Gründlichste musikalische Ausbildung und moralische Ueberwachung. Nach beendeter Lehrzeit sorge für gute Stellung bei einem Militärmusikchor.
Otto Lehmann, Stadt-Musikdirektor, **Freyburg** a/Unstrut (Thüringen).

Ein Kellnerlehrling wird sofort gesucht Dessauerstr. 11.

Einen **Lehrling** sucht Ostern **F. Weise,** Klempnermstr., Meckelstr. 6.

Lehrlings-Gesuch.
Junge **Leute** aus achtbarer Familie mit guter Schulbildung, können Ostern als **Lernende** eingestellt werden.
A. Huth & Co.

Junge Mädchen
aus guter Familie, welche sich als
Verkäuferinnen
ausbilden, können sich melden.
A. Huth & Co.

Einen Lehrling sucht
Walther Hempel, Juwelier, Halle a/S.

Schmiedelehrling
wird sofort oder zu Ostern unter günstig. Beding. ges. **W. Schröter,** Schmiedemstr., Schwäb b. Landsberg (Bez. Halle).

Für meine Buchdruckerei suche zu Ostern einen

Lehrling.
Franz Gabriel, Buchdruckerei, Gütten i. Anh.

Musik!
Suche zu Ostern **Knaben** anständiger Eltern, welche Lust haben die Musik zu erlernen. Lehrbedingungen günstig.
F. Heimbrecht, Musikdirektor, **Magdeburg-Buckau,** Mainstr. 1a.

Tischlerlehrling ordentl. Eltern sucht Ostern **R. Geidies,** Anhalterstr. 12.

Böttcherlehrling sucht Ostern R. Ratsch, Albrechtstr. 23.

Tapezier-Lehrling gesucht Parkstr. 6.

Gärtner-Lehrling findet bei Familienanschluß und guter Ausbildung Ostern Aufnahme. **B. Thielemann, Nietleben** bei Halle.

Stellen suchen.
Jung. verh. **Mann,** gel. Gärtner, sucht Hausmannsstelle. Offert. mit Gehaltsang. **unt. F. 20** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Jung. verheir. **Mann,** im Schreiben, Lesen u. Rechnen bewandert sucht Stellg. als Compositr od. Kassenbote. Gefl. Off. unter **F.** 15 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Eine Frau sucht Wäsch- u. Stricken. Zeitzerstraße 15, II.

Eine junge Frau sucht gegen Honorar **das Blumenbinden** zu erlernen. Gefäll. Angebote unter **R. 34** in der Expedit. niederzulegen.

Strebs. j. **Mädchen,** w. das Nähen gel., sucht Beschäftigung in Damenschneiderei. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.

Anst. Wittwe ohne Anhang sucht St. als Wirthschafterin. Off. u. **U. 136** an die Exp.

Jg. Mädch. v. Lande f. St. Breiteestr. 9, II.

Verkäuferin.
Jung. anst. Mädchen aus guter Familie sucht baldigst Stelle. Off. unt. **R. 35** in der Exped. erbeten.

Eine gesunde kräft. **Amme** sucht sofort Stelle. Off. u. **R. 33** an die Exped.

Diverse.

Auction.
Sonnabend den 16. d. M., Vorm. 9½10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise: 1 Damenschreibtisch, 1 Vertikow, 15 Bände Brockhaus Convers.-Lexikon, 1 Waschtisch u. v. a. S.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 16. Januar cr., Vorm. 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39:
1 Partie Möbel, mehrere Centner Bleistiftspäne, 2 Exempl. Schillers Werke, 3 Exempl. Bilder-Atlas zur Weltgeschichte.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 16. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Geiststraße 39 zwangsweise:**
1 Faß mit circa 3 Ctr. u. 1 gr. Flasche Bernsteinlack, 2 Fässer Farbe, 6000 Stck. Cigarren, 1 Flügel, 1 Sopha.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 16. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
verschied. Mobilien und wissenschaftl. Bücher.
Hirsch,
Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 16. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise: 1 Sopha, 1 Regulator, 3 Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Fenster-Gardinen, 1 eis. Gefäschrank meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Sonnabend den 16. d. M., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 Nähmaschine, bessere Möbel, Bilder rc.
Lützkendorf, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Am Sonnabend den 16. d. M., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39:
1 Pianino, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Plüsch-Sopha, 1 Ladentisch, 1 Spiegel mit Schränkchen u. versch. a. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse,
Gerichtsvollzieher, Brüderstr. 2, II.

Auction.
Sonnabend den 16. Januar 1897, Nachm. 2 Uhr versteigere ich **Kl. Klausstraße 14** zwangsweise:
Tische, Schränke, Sophas, Kommoden, 1 Vertikow, 1 Flügel, Bettstellen mit Matratzen u. Betten u. versch. a. S., ferner **am 18. d. Mts, Vorm. 9 Uhr in Gliebichenstein, Triftstr. 20:**
die Nutzung der daselbst im Hinterhaus 2 Tr. belegenen, aus Stube, Kammer und Küche besteh. **Wohnung,** und **am 18. Januar cr., Nachm. 12½ Uhr** in der Wohnung des Handelsmannes **Carl Baarmann sen.** in **Ziscrben** dort untergebrachte Gegenstände, als:
1 Ladentisch, 1 Mehlkasten, 1 Sack Kartoffelmehl, 2 Sack Soda, 2 Säcke Kohlköpfe, 1 Partie Backofenschieber u. versch. a. S.
Fleckstein,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Große Holz-Auction.
Montag den 18. Januar, Vorm. 11 Uhr werde ich in Dresen (Wasserwerk) eine größere Partie **Nutz- und Brennholz** versteigern.
G. Knöchel.

f. Schnittbohnen,
5, 4, 3, 2, 1 Büchsen
85, 70, 55, 38, 25 Pfg.
Wachsbohnen, Spargel, Erbsen und Leipz. Allerlei in reeller Packung, offer.
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Feinstes Speise-Oel
Tafelöl—Provenceröl—vierge
in Flaschen à 0,80 M.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Vorsehen

muß sich ein jeder Käufer bei Ankauf einer Harmonika, damit er nicht auf marktschreierische Annoncen hineinfällt u. in schlecht gestimmtes, in kurzer Zeit reparaturbedürftiges Instrument erhält. Meine Harmonikas werden nach Fertigstellung und bei Versand extra rein abgestimmt, und haben ein bis jetzt nicht übertroffenes Reinheit und Tonfülle **Triumph Nr. 19½,** Hochein, ca. 35 cm groß, 2 Register, 10 Tasten, 2 Bässe, 2 Doppelbälge mit 11 tiefen Falten, daher sehr weit ausziehbar, ff. Nickelbeschlag, 4stimmiger Orgelton, 2chörig, prima Stahlschoner rc. **nur 5 Mk.** Dasselbe Instr. mit **meiner patentamtlich geschützten abnehmbaren Hinterwand D. R. G. M. Nr. 43019 nur 5.50 Mk.** Nr. 23, dasselbe Inst., 3chörig, unübertroffene Orchestermusik nur 8 **Mk** Nr. 27 4chörig, nur 9 **Mk.** Nr. 34. 4chörig, 17 Tasten, 2reihig nur **12 Mk.** Selbsterlernschule und Verpackung umsonst. Porto 80 Pfg. Umtausch gestattet.
Für Tastenfedern und Stimmen wird garantirt. Ich bitte, meine patent. gesch. Harmonikas gegen andere zu vergleichen und zu prüfen, in Arbeit, Ausstattung u. Tonfülle, u. wird jeder Kenner den großartigen Unterschied schnell herausfinden. Alleinige Bezugsquelle beim Erfinder
Wilch. Wüchler, Neuenrade (Westf.)

Kälberruhr,
Hundestaupe und Geflügelcholera
Durchfall der Schweine
sowie alle Durchfälle der Thiere
heilen selbst in den schwersten Fällen die
Thüringer Pillen.
Wissenschaftliche Arbeit des Herrn Departementsth. Thierarztes Waßmann-Erfurt sowie Gebrauchsanweisung grat. u. frc durch d. alleinig. Fabrikanten **Cl. Lageman,** chemische Fabrik, **Erfurt.** — Zu beziehen durch alle **Apotheken** und von allen **Thierärzten** pro Schachtel zu 2 M. —

Bureau für Rechtssachen
von **Karl Ott,**
früherer Rechtsanwaltsbureau-Vorsteher
Halle, Dachritzstraße 11.
Klagen, deren Entgegennungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbefehle u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Von Montag ab

stehen **große** und **kleine Futterschweine** zum Verkauf, ebenso **fette Landschweine** bei
C. Birke, Giebichenstein,
Brunnenstr. 65. Fernspr. 786.

Apfelsinen
80,000 Kisten Apfelsinen lagern auf den Speichern in Hamburg, wovon noch viele von vor Weihnachten, infolge dessen gelb und sauer.
Ich kaufte auf gestriger Auction grossen Posten frischeste Waare, recht dunkel u. schön im Geschmack u. offerire 200ter M. 8—10,50) 160ter M. 12,— 200ter M. 8—10.75) 360ter M. 7.50.
Amerikanische Aepfel,
sehr preiswerth.
Fr. Preisicke,
Gr. Steinstr. 19.

Preussischer Beamtenverein.
Zum **Circus Blumenfeld-Goldkette-Carradini** in der Reilstraße sind Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte in der Buchdruckerei und Papierhandlung von **K. Pritschow, Bernburgerstraße 28,** und im Weißwaaren-Geschäft von **M. Hoffmann, Landwehrstraße 8,** erhältlich.
Daselbst können auch die Bedingungen eingesehen werden.
Der Vorstand

W. Preusser
Uhrmacher,
Rathhausstraße 12.

Empfehle mein **großes Lager** aller Gattungen **Uhren. — Billigste** Preise. **Reelle** Garantie. **Reparaturen** an Uhren und Musikwerken **schnell, sorgfältig** und **billig.**

Kleiner Junge ist von einer Wittwe Noth halber als eigen zu vergeben. Off. unter **F. 14** a. d. Exp. d. Bl. erbeten.

Feinstes Tafel-Salat-Oel
in einfachen u. eleganten Einbänden empfiehlt Papierhandlung von **Oscar Preuss,** Liebenauerstr. 157.

Bettfedern,
Daunen, fertige Betten, wie bekannt streng reelle und billigste Bezugsquelle. **Fertige Inlets. — Bettbezüge. — Bettücher. — Handtücher. — Bettdecken. — Steppdecken. — Schlafdecken. — Strohsäcke. — Eisen- und Holz-Bettstellen. — Matratzen.**
Eduard Graf, Markt 11
Halle a. S.
Erstgrößtes Spezial-Geschäft neben **Spindlers Färberei.**

Für Wiederverkäufer!
Masken, Narrenkappen, Carnevalsartikel
empfiehlt
Engros-Geschäft
Adler & Co.,
Halle, Leipzigerstr. 54.
Preislisten gratis u. franco.

Straßenreinigen zu vergeben **Gütchenstr. 8.**

Schußfrisch eingetroffen: Hirsch-, Dam- u. Rehwild, große Waldhasen,
Birkwild, Schnee- und Haselhühner, frisch geschlachtete Makputen, Enten, Kapaunen, junge Poulets u. s. w. empfiehlt zu billigen Preisen
C. Kellers
Wild- und Geflügel-Geschäft, **Anhalterstraße 14,** nahe dem Parkbad und Wochenmarktstand.

Schwerhörige
können aus den Bewegungen des Mundes, der Backen- u. Halsmuskeln das Gesagte erkennen. Ein Hörrohr ist entbehrlich. Zur näheren Auskunft gern bereit. **Julius** Müller-Walle, Leiter der Anstalt für Schwerhörige. Berlin W., Bülowstr. 87, III. Kursus beginnt am 23. Februar u. 9. März.

Feine frische
« Butter »
à Stück 45 Pfg.
Thürg. Wurstfett
à Pfd. nur 35 Pfg.
H. Dobberstein,
1 Alter Markt 1.

Aufgepaßt!
Ich habe **2 Kutschpferde** u. **1 Fohlen** geschlachtet, prima Waare!
Für Alles gesorgt!
K. Matthias, Reilstr. 26.

Pfänder auf's Leihhaus besorgt diskret, Vorschuß an jeder Tagesseit **A. Vollmer, Gr. Ulrichstr. 3,** II. Etage.

Bohrstühle werden geflochten **Gr. Schloßgasse 11,** II.

Schneidern u. Ausbeff. w. angen. in u. auß. d. Hause. Laurentiusstr. 5, I. l.

Unserm Vater, dem Stellmacher **Chr. Ströde** zu seinem 62. Wiegenfeste ein **dreimal donnerndes Hoch!** daß die ganze Karlstraße wackelt u. das Bierfaß in der Stube schwitzt.

Reelles Heirathsgesuch.
Jung. anst. Mädchen, Mitte 20er, w. sich mit anständ. Herrn, gut. Charakt., zu verh., Verm. nerb. Gefl. Off. m. Phot. unt. **U. 133** a. d. Exp. d. Bl. erb.

ff. Cacao, 240 Pf.,
ff. Chocoladen, v. Schogel u. Co.,
gem. Zucker, à Pfd. 26 Pf., b. 5 Pfd. 24 Pf.
off. **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Holz-Verkauf.
Montag den 25. d. Mts., Vorm. 11 Uhr werden im **Gasthofe zu Kütten: 75 Haufen Reisbolz, schöne eichene Stangen, meistbietend verkauft.**
Kütten a. Petersberg. Reuter.

Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau **Emilie Rappsilber** irgend etwas auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Zahlung leiste.
Willy Rappsilber, Scharrenstr. 2.

Ofenreinigen wird angenommen **Brunoswarte 6.**

Gesangbücher

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 57.**

17 Grafeweg 17,
Die größten und besten **Knollen,** à Schock 1,90 u. 3,30 **M. F. Starke.**

Spar- u. Bauverein Halle a. S.
Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.
Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:
Werkmeister **Dobrint,** Breiteestraße 23.
Redacteur **Findeisen,** Fris-Reuterstr. 4.
Bauwerker **Giese,** Markt 23.
Dreher **Herberger,** Forsterstr. 33.
Schuhmachermstr **Kiesche, Leipzigerstr. 61.**
Rechtsanwalt **Meyer,** Büsdorfstr. 6.

Klaviere von **E. Laue,** Taubenstr. 15.

Guter Klavier-Unterricht
wird Anfängern ertheilt **Paradeplatz 1, I.**

Buchführung
für **Hotels, Cafés, Handwerker** und **Geschäftsleute** übernimmt **perfekter Kaufmann** geg. mäß. Honorar. **Unterricht** in derf. wird **zu beliebiger Zeit** ertheilt. Gefl. Off u. **F. 18** an die Exped. d. Ztg.

Nachhilfestunden in allen Elementarschulfächern werden von einem **Lehrer** bei mäßigen **Preisen** ertheilt
Forsterstraße 5, I.

Gründl. **Klavier- u. Violinunterricht** ertheilt billig **Bruno Zimmer,** Musiklehrer, Thorstr. 12, II.

15 000 Mk., 1. Hypoth., 1. Juli auszul. Vermittl verbet. **Wärmitzerstr. 6, p. r.**

Ein Geschäftsmann sucht auf ½ Jahr
3—500 Mark
zu 6% gegen Sicherheit zu leihen. Off. unter **R. 36** Expedition d. Bl. erb.

Wer l. anst. Wwe. 30—40 M g. Sicherh. u. pkt. Rückz.? Off. u. U. 137 Exp. d. Bl.

Elegante Damenmaske billig zu verleihen Fleischerstr. 35, II.

Feine **Damenmaske** billig zu verleihen Gr. Sandberg 18, I l.

Elegante saubere **Damenmaske** zu verleihen Mittelstraße 4, L.

Elegante **Damenmaske** zu verleihen Geiststr. 21, Mittelh. 4 Tr. r.

Mehrere flotte **Damenmasken** zu verleihen Breitestraße 12, II l.

Dunkelblaue **Pelerine** Sonntag Abend Ziegelwiese verl. Weidenplan 25, H. II.

Wolfspitz
abhanden gekommen **Krausenstr. 24.**

Verloren Portemonnaie, enth. Geld und Ring mit rothem Stein. Gegen Belohnung abzugeben im **Hotel „Goldener Ring".**

Woll. Handschuh, Lederbel., am Bot. Garten verl. Abzugeben Restaur. Fleischerstr. 25.

Ein Pompadour, Inhalt: Dienstbuch, Krankenkassenbuch u. Invalidenkarten, ges. Abzuholen **Landsbergerstr. 69, i. P.**

Große dreifarbige **Katze** zugelaufen Gr. Ulrichstraße 25.

Kleiner, junger, weiß u. schwarzgefleckter **Hund** zugelaufen. Abzuholen Ulestraße 12, **Keller.**

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Allen Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, daß Donnerstag morgens 6 Uhr meine innigstgeliebte Frau, unsere Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin
Hedwig Alex geb. **Schurig**
durch einen sanften Tod von ihrem langen und schweren Leiden erlöst wurde.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag ½2 Uhr von der Lerchenfeldstraße 4 aus statt.

Am Mittwoch Abend ½10 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem Leiden unser lieber Pflegesohn
Richard Müllner
im Alter von 49 Jahren, was wir mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt anzeigen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag ½3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Allen Denen, welche durch ihre Kranzspenden und Grabfolge beim Hinscheiden unserer unvergeßlichen Mutter
Frau verw. S. Steinicke,
geb. Barth,
uns ihre Theilnahme und der Verstorbenen die letzte Ehre erwiesen haben, sowie Herrn Archidiakonus Pfanne für die trostreichen Worte am Grabe sagen ihren tiefgefühlten Dank.
Die trauernden Geschwister.
Halle a. S., Merseburg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970116026/fragment/page=0003

Liebig Company's Fleisch-Extract und -Pepton

stehen unübertroffen da, das **Extract** als Aushülfe in jeder Küche, der grössten, wie der kleinsten, zu sofortiger Bouillonbereitung und zur Würze und Kräftigung aller Fleischspeisen etc. — Das **Pepton**, eine ausgezeichnete, leicht verdauliche Nahrung für Schwache, Kranke, namentlich für Magenleidende, wird vertragen, wenn alle andere Nahrung nicht anschlägt. — Man hüte sich vor Nachahmungen!

Kaisersäle.

Freitag den 15. Januar Erste

Orlowa-Soirée,

das Neueste auf dem Gebiete der Illusionistik,
ausgeführt von Fräulein
Eleonora Orlowa, Hofkünstlerin, u. Hrn. **Alfred M. v. Kendler.**
Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Preise der Plätze:
Nummerirter Platz 1 M., nicht nummerirter Platz 60 Pf., Gallerie 40 Pf.
Preise im Vorverkauf:
Nummerirter Platz 90 Pf., nicht nummerirter Platz 50 Pf.
Billetverkauf bei Herrn A. W. **Hartmann,** Gr. Ulrichstr. 51 und bei Herrn F. **Beeck,** Gr. Steinstr. 17.

Helbig's Restaurant,

Gr. Steinstraße.
Morgen Sonnabend und Sonntag:

!! Großer Narren-Abend !!

Hochfeine indische u. japanesische Dekoration
nebst grossen Ueberraschungen.
Zum Ausschank gelangen: **hochf. Culmbacher Export und Pilsner, in- und ausländische Weine** in Flaschen und Gläsern.
Freundlichst ladet ein **G. Helbig.**

Schlittschuhbahn Ziegelwiese.

Heute Freitag den 15. Januar

Grosses Eisfest.

Concert von 6—9 Uhr der hiesigen Militär-Kapelle

und große Brillant-Beleuchtung.

Rundfahrt, 650 Meter, im russischen Rennschlitten à Person 15 Pf., Kinder 10 Pf.

Eis-Caroussel zur freien Benutzung.
Entree à Person 30 Pf., Kinder 15 Pf.
H. Köcker.

Ortsverband deutscher Gewerkvereine (H.-D.) zu Halle a. S.

Sonnabend den 16. Januar 1897, Abends 8½ Uhr
im gr. Saal des **„Prinz Carl“:**

Oeffentliche Ortsverbands-Versammlung.

Referent: Herr Redakteur **Goldschmidt**-Berlin.
Die deutschen Gewerkvereine und ihre Aufgaben zur Lösung der sozialen Frage.
Freie Diskussion. Gäste willkommen.

Sonntag den 17. Januar 1897, Abends 7½ Uhr
im gr. Saale des **„Prinz Carl“:**

Familien-Abend.

Programme sind im Vorverkauf bei den Herren **Findeisen,** Cigarrenhandlung, Leipzigerstraße 11, und **Schmieder,** Delikatessenhandlung, Anhalterstraße, zu haben. Zahlreiche Betheiligung erwünscht

Der Ausschuss.

Tanz-Unterricht.

Der zweite Cursus unseres Unterrichts beginnt **Ende Januar** im Hotel zum „Kronprinz“ und wird bis 1. April beendet sein. Gefl. Anmeldungen erbitten wir in unserer Wohnung, Blumenthalstr. 5 oder Bernburgerstr. 9.

E. u. F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Carl Kochs Nährzwieback

stärkt den Knochenbau, befördert die Körperzunahme und ist durch seinen hohen Nährwerth und Gehalt an Nährsalzen geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung zu schützen.
In Düten und Packeten zu 10, 20, 30 und 60 Pf. in

Carl Kochs Nährzwieback-Fabrik,
Herrenstraße 1
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Hierdurch beehre ich mich meiner geehrten Kundschaft, sowie dem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, dass ich vom 1. Januar 1897 ab meine

Möbelfabrik und Magazin

von Rathhausstrasse 6 nach meinem Grundstück

Rathhausstrasse 2

verlegte und am 16. Januar d. J. den Geschäftsbetrieb in vollem Umfange aufnehmen werde.
Für das mir bisher erwiesene Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meine jetzt bedeutend vergrösserten Geschäftsräume übertragen zu wollen. Durch bequeme und übersichtliche Aufstellung ganzer Möbelausstattungen glaube ich allen an mich gestellten Anforderungen genügen zu können, und soll es mein fortgesetztes Bestreben sein, bei **reeller Bedienung** und **denkbar billigsten Preisen das Beste** zu bieten.
Einem ferneren geneigten Wohlwollen mich bestens empfohlen haltend,
Hochachtungsvoll **Bernh. Grunwald,**
Tischlermeister.

Thalia-Theater.

Sonnabend, bei kleinen Preisen:
Gallerie 30, Parquet u. Balkon 50 Pfg., Loge 1 Mk.
Zum letzten Male:
Reif-Reißingen.
Schwank in 5 Akten von G. v. Moser.
Titelrolle — Direktor F. Gluth.
Sonntag:
Pension Schöller.
Schwank in 3 Akten von Carl Laufs.
Vorher:
Das war ich.
Lustspiel in 1 Akt von Joh. Huth.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Freitag den 15. Januar
Schluss des Spielplanes!
Die **Baronin Eugenie von Rahden,** Schul-Reiterin mit 4 Pferden. — Die **vier Mora's,** pantomimistische Bravour-Gymnastiker auf dem Reck. — Die Geschwister **Hartmann,** Illusions-Künstler. — Messrs. **Corty u. Rettlé,** parodist. Burlesk-Komödianten. Hr. **Georg Hartmann,** Zauber-Künstler. — Mlle. **Diamantine Bernici,** Serpentin- u. Fantasie-Tänzerin. — Die Geschwister **Thelia** und **Alexander Blanche,** Original-Gesangs-Duettisten. — Herr **Georg Cordes,** Gesangs- u. Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini.
Halle a/S., Reilstraße.
Sonnabend den 16. Januar,
Abends 8 Uhr
Parade-Vorstellung
mit sensationellem Monstre-Programm.
Erstes Auftreten des
Mr. Nilo und Miß Lea
in ihrem großartigen Luftvolpourri auf der maronischen Hängeleiter und dem Horizontal-Schwebereck.
Weiteres **erstes** Auftreten des **anerkannt besten Jongleurs** und **Malabaristen** auf **ungesatteltem Pferde**
Mr. Alfred Loyal
sowie Auftreten sämmtlicher Künstler und Künstlerinnen.
Zum Schluß der Vorstellung
Zum 3. Male
Lucifer und Pächter.
Große Zauber-Ausstattungs-Pantomime.
Alles Nähere die Tageszettel.
Sonntag
2 große Vorstellungen
um 4 und 8 Uhr.

Reideburg.

Kegelclub „Froher Muth“.
Unser
Theater, Concert u. Ball
findet **Sonntag den 17. d. Mts.** statt.
Anfang 7½ Uhr.
Der Vorstand.

Naundorf bei Reideburg.

Zur Tanzmusik
Sonntag d. 17. Jan. ladet freundlichst ein **F. Hewald.**

„Fortuna“,

Kühlebrunnengasse.
Neue flotte Bedienung.

Alte Küste,

7 Mittelstraße 7.
Ganz neue Bedienung.

Deutsche Krieger-Fecht-Anstalt.

Oberfechtschule Nr. 52.
Freitag den 15. Januar cr.,
Abends 8½ Uhr
General-Versammlung.
Vorstandswahl, Abrechnung, Ablieferung der Sammelgegenstände.
Der Vorstand.

Verein ehemal. 137er

zu Halle a/S. u. Umgegend.
Sonnabend den 16. Januar 1897,
Abends 8 Uhr
im Vereinslokal **„Zum Markgrafen“**
(Brüderstraße 7)
General-Versammlung.
Das Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht. Kameraden, welche dem Verein beizutreten wünschen, sind willkommen.
Der Vorstand.

Zweite
Verloosung von Kunstwerken
der
Intern. Kunst-Ausstellung zu Berlin.
Ziehung am 11. u. 12. Februar 1897.
Loose à 1 M., 11 Loose f. 10 M.,
Porto u. Liste 20 Pfg.
empfehlen und versenden auch gegen Briefmarken
Carl Heintze
Berlin W., Unter den Linden 3
und die durch Plakate kenntlichen Handlungen.

3500 Gewinne
mit 90% garantirt.

1 à	30000 =	30000 M.
1 „	15000 =	15000 „
1 „	5000 =	5000 „
1 „	4000 =	4000 „
1 „	3000 =	3000 „
2 „	2000 =	4000 „
3 „	1000 =	3000 „
4 „	750 =	3000 „
5 „	500 =	2500 „
6 „	400 =	2400 „
10 „	300 =	3000 „
20 „	200 =	4000 „
25 „	100 =	2500 „
30 „	50 =	1500 „
40 „	40 =	1600 „
50 „	30 =	1500 „
500 „	20 =	10000 „
500 „	10 =	5000 „
3000 „	5 =	15000 „

Ein Transport der besten
Dän. Pferde
ist eingetroffen.
Delitzscherstr. 8, am Bahnhof. **Fr. Zwickert.**

Krankheitshalber bin ich gezwungen mein Geschäft aufzugeben und verkaufe
sämmtliche Marken zu herabgesetzten Preisen.
Benno Dingler.
Geiststraße 43, am „Thalia-Theater“.

Korbmacher,

jedoch nur geschickte Leute, für geschlagene **Rohrarbeit** zum sofortigen Antritt gesucht.
Gebr. Wolff, Bernburg.

Ausschreibung.

Die Herstellung der **Mobilien** für den Neubau der Volksschule in Freyberg Garten soll im Wege der Wettbewerbung in vier Loosen vergeben werden.
Angebote sind bis
Sonnabend den 23. Januar, Vorm. 10 Uhr
auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.
Halle a. S., den 15. Januar 1897.
Der Stadtbaurath.
Genzmer.

Restaur. z. Weltkugel

Merseburgerstr. 23.
Sonnabend den 16.
Schlachtefest.
Früh v. 8 Uhr an **Wellfleisch,** Abends **Wurst und Suppe.**
Wurst auch außer dem Hause.
Hierzu ladet freundlichst ein
H. Pollender.

Heute Freitag
Schlachtefest.
Ad. Schmieder,
Anhalterstraße 4.

Achtung!!!

Morgen Sonnabend bei **Storch Carl'n** im **Petersberg, Friedrichstr. 64,**
Erster großer Narren-Fetz.
— **Kappen gratis.** —

Morgen Sonnabend
— Schlachtefest. —
M. Burkhardt,
Breitestraße 32.

Schlachtefest.

Morgen **Sonnabend Schlachtefest**
Ankerstr. 12, im Keller.
Hausschlachten wird noch angenommen.

E. Schröter's Restaurant,

Steinstr. 67, Ecke Schimmelstr.
Sonnabend d. 16. d. M.

Schlachtefest.
Früh v. 9 Uhr ab **Wellfleisch,** Abends **div. Wurst u. Suppe.**
Wurst auch außer dem Hause.
Hierzu ladet ergebenst ein
D. O.

Berliner Hof.

Sonnabend, 16. d. Mts.:
Schlachtefest,
früh 9 Uhr **Wellfleisch,** Abends **Suppe, frische Wurst und Bratwurst.**
Es ladet freundlich ein
Höser.

Tafelbutter 10 Pfd. 5 ℳ,
Honig 4 ℳ.
Strousand 10 Tlnste. Oesterreich.

Orchestermusik-Verein.

Der Vereins-Abend am **16. Januar fällt aus.**

Central-Krankenkasse

für Frauen u. Mädchen.
Sonntag den 17. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr **Martinsberg 6:**
Versammlung.
Tagesordnung: Abrechnung und Verschiedenes.
Die Ortsverwaltung.

Restaurant z. gemüthl. Fritz,
Kl. Brauhausstr. 15.
Sonnabend
— Schlachtefest, —
wozu freundlichst einladet
Fritz Schulze.

Sonnabend den 16. d. M.
Schlachtefest.
Otto Mueller, Friesenstr. 11.

Morgen Sonnabend
— Schlachtefest. —
Fr. Kleeblatt,
Schweitschkestraße 12.

Morgen Sonnabend
— Schlachtefest. —
K. Kuhn,
Germarstraße 7.

Kegelbahn Sonntags zu vergeben **Kurzegasse 1.**

Vereinszimmer,

6×8 Meter, aufs beste geeignet für **Studenten,** ist zu vergeben. Näheres durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., sub **D. S. 5463.**

Gruss aus Café Rheingold,

Henriettenstraße 37.
Elegante Bedienung.

Meinel & Herold

Klingenthal (Sachsen), Nr. 129.
Denkbar billigste direkte Bezugsquelle für solide, tadellose Concert-Zug-Harmonikas aller Art:

Mit offener Clavatur, 3 fach 11 stimmig, Doppelbalg, Beschlag, Balgfalt. m. Metallschnappecken, m. prachtvoll. Ornament, Größe 34 — 35 cm.

10 Ctvl.,	2 chör.	2 Reg.,	2 Bässe,	mit. 5 —
10 „	3 „	3 „	3 „	„ 7,50
10 „	4 „	4 „	3 „	„ 9,50
21 „	1 mal 2 chör.	4 „	3 „	„ 11,—

Schule, Verpackung umsonst. Porto extra. Andere Harm. in größter Auswahl unerreicht billig. **Bandonions,** Symphonions, Polyphons, Orch-Orgeln, Cleolinas, Violinen, Zithern, Accordzithern 2c. Prachtvoll illustrirte Cataloge umsonst.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970116026/fragment/page=0004